

XXIV. GP.-NR

7214 /J

21. Dez. 2010

ANFRAGE

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Frau Bundesministerin für Inneres
betreffend Betrugsdelikte im Jahr 2010

Der Anfragebeantwortung 6606/AB der XXIV.GP war zum Thema Kriminalität im dritten Quartal 2010 folgende Statistik zu entnehmen:

Angezeigte Fälle	Jän.-Sept. 2009	Jän.-Sept. 2010	Veränderung in %
Burgenland	6.976	6.587	-5,6%
Kärnten	23.514	22.776	-3,1%
Niederösterreich	61.104	53.538	-12,4%
Oberösterreich	55.242	48.777	-11,7%
Salzburg	24.942	21.835	-12,5%
Steiermark	43.679	40.730	-6,8%
Tirol	35.324	33.731	-4,5%
Vorarlberg	16.582	15.506	-6,5%
Wien	172.824	154.935	-10,4%
Gesamt	440.187	398.415	-9,5%

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele angezeigte Fälle von Betrug, § 146 StGB, gab es im Jahr 2010 aufgegliedert auf die Bundesländer?
2. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
3. Wie viele angezeigte Fälle von schwerem Betrug, § 147 StGB, gab es im Jahr 2010 aufgegliedert auf die Bundesländer?
4. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
5. Wie viele angezeigte Fälle von gewerbsmäßigem Betrug, § 148 StGB, gab es im Jahr 2010 aufgegliedert auf die Bundesländer?
6. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
7. Wie viele angezeigte Fälle von Urkundenfälschung, § 223 StGB, gab es im Jahr 2010 aufgegliedert auf die Bundesländer?
8. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
9. Wie viele angezeigte Fälle von Fälschung besonders geschützter Urkunden, § 224 StGB, gab es im Jahr 2010 aufgegliedert auf die Bundesländer?
10. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
11. Wie viele angezeigte Fälle von Geldfälschung, § 232 StGB, gab es im Jahr 2010 aufgegliedert auf die Bundesländer?
12. Wie hoch war die Aufklärungsrate?




